

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	17
Vorbemerkung	29
I. Tiermärchen	31
1. Der Prozeß zwischen Menschen und Hunden	31
2. Hund und Wolf	31
3. Schaf und Hund	32
4. Schafe im Herbst, Katzen im Frühjahr,	33
5. Der Handel des Kuckucks	33
6. Katz und Maus	33
7. Die Jugend ist überschlau	34
8. Hundert Raben?	34
9. Die bangen Hasen	34
10. Der Fuchs mit den Flöhen	35
II. Zaubermärchen	36
11. Der grüne Mann	37
Mundart	41
12. Das Schicksal des Wachsoldaten	44
Mundart	49
13. Die Riesen im Malberger Wald und das Wettrennen mit der Königstochter	54
14. Habsucht und Geiz sind schlechte Ratgeber ..	57
Mundart	60
15. Vom starken Jänneschen	63
16. Starkhans	68
Mundart	70
17. Ein Junge sollt das Fürchten lernen	72
18. Der Schmied und der Teufel	74
19. Der Tod als Pate	76
20. Schnudelpittchen	78
21. Der Schneider mit dem goldenen Schiff	79
22. Der abgedankte Soldat	83
23. Mein Lebenslauf	84
Mundart	87

III.	Schwankmärchen	89
	24. Das tapfere Schneiderlein	89
	25. Der Schneider und der Wilde Mann	93
	26. Der Jüngste Tag	95
	27. Die Meisterstücke im Stehlen	96
	28. Wie der Mann durch Stehlen sein Leben rettet	100
	29. Wie der Malberger mit Stehlen die Königstochter gewinnt	102
	30. Der Wahrsager	105
	31. Meister Hillebrandt	108
	Mundart	110
	32. Robert der Teufel	111
	Mundart	114
	33. Doktor Allwissend	117
	34. Das Wettessen	118
IV.	Lügendgeschichten	121
	35. Lügenwette um die Königstochter	121
	36. Lügenwette um ein Pferd	123
	37. Der Lüge einen guten Fuß machen	124
	38. Das erlegte Wildschwein	125
	39. Das im Ösling erlegte Wildschwein	125
	40. Das wunderbare Feuersteingewehr	126
	41. Das langsame Geschoß	127
	42. Wunder über Wunder	127
	43. Lügen ist gar nicht schwer	128
V.	Christus und Petrus in dieser Welt	129
	44. Christus und Petrus in Preiseid	129
	45. Houfer Freud und Binscheider Leid	130
	46. Die Heilicht	131
	47. Woher die Affen kommen	132
	48. Petrus bettelt Nonnebrötchen	133
	49. Petrus und der Bienenschwarm	133
	50. Narr und Lehrer	134
	51. Der Herrgott erschafft den Schneider	134
	52. Der Herrgott setzt den Molterlohn fest	135
	53. Sankt Petrus auf der Kirmes	135
VI.	Der Himmel	137
	54. Der Schneider straft den Diebstahl	137
	55. Der Bauer im Himmel	138
	56. Der Schuster an der Himmelstür	138

	57. Tee im Himmel	139
	58. Die Advokaten im Jenseits	139
	59. Müller und Pastor im Jenseits	139
	60. Der in der Hölle reservierte Stuhl	140
VII.	Parabeln	141
	61. Gottes Vorsehung	141
	62. Das gesegnete Brot	142
	63. Wenn Gott will	142
	64. Die geizige Frau im Jenseits	143
VIII.	Der Teufel	144
	65. Schlimmer als der Teufel	144
	66. Teufel kommen in den Himmel	145
	67. Kein Schäfer in der Hölle	145
	68. Der Teufel verhilft zur Heirat	146
	69. Der überlistete Teufel	148
	70. Der Teufel verspielt	149
	71. Frauenlist und Teufelsdummheit	149
	72. Der Kranz um das Kind	149
	73. Der Teufel im Schraubstock	150
	74. Der Teufel und die Siebziger	150
	75. Wie der Tabak in die Welt kam	151
	76. Wie der Schnaps in die Welt kam	152
	77. Wie der Teufel den Vorsteher holte	154
	78. Gabel oder Karst	154
IX.	Pastor und Küster	155
	79. Die Heiligen als Diebe	155
	80. Die Teufelsbeschwörung	156
	81. Wie der Pastor beinahe zum Lügner wird ...	157
	82. Wie der Dieb sich verrät	158
	83. Der Dieb will sein Unrecht gutmachen	159
	84. Die Geheimsprache	159
	85. Ein Spruch aus der Bibel	160
	86. Wie der Küster zu Pfannkuchen kam	160
	87. Mus oder Fleisch	161
	88. Hast du nicht mitgebracht die Blee?	161
	89. Steinborner Dickköpfe	162
	90. Grido, drih dou de Ent rum	162
	91. Der Küster antwortet dem Hahn	162
	92. Der heilige Geist in der Kirche	163
	93. Die lateinische Predigt	163

94.	Die Predigt des Primizianten	165
95.	In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen	165
96.	Er sticht	165
97.	Die himmlische Seligkeit	165
98.	Der Pastor kommt zu spät zur Messe	166
99.	Wo die Not am größten	166
100.	Der strenge Beichtherr	166
101.	Ein frommer Spruch	167
102.	Die schlechte Schrift	167
103.	Allzu große Liebe	168
104.	Schafmist für Korn	168
105.	Die Zahl der Götter	168
106.	Die Birresborner beim Bischof	169
107.	Wenn es nicht hilft, es schadet nicht	169
108.	Der Küster singt vom Blatt	170
109.	Noten wie Fliegen	170
110.	Ein Prozessionslied	171
111.a	Wo die Frucht am meisten Schaden leidet ...	171
111.b	171
112.	Die Allerheiligen-Litanei	172
113.	Der Schwager soll zahlen	172
114.	Preis des Bienenkorbes	173
115.	Habt ihr den Beichtstuhl umgestoßen?	173
116.	Wurst ist kein Fleisch	174
117.	Gottes Wort bei Eulenspiegel	174
118.	Der Kapuziner	174
	Mundart	175
119.	Das richtige Kreuzzeichen	176
120.	Der Teufel will kommen	176
121.	Offiziere und Pastöre	177
122.	Der Pastor mäset zwei Hähne	177
123.	Der hl. Franziskus sucht Arbeit	178
X.	Kirche und Heilige	179
124.	Das Latein des Bauern	179
125.	Die Beichte der Eheleute	180
126.	Im Stand der heiligmachenden Gnade	180
127.	Regen zu jeder Zeit	180
128.	Die Vierzehn Nothelfer	181
129.	Die Muttergottes kennt ihn zu gut	181
130.	Der Heilige benimmt sich schlecht	181

	131. Der abgelegene Ort	182
	132. Gnädiger Herr Teufel, laß mich heraus	182
	133. Die drei höchsten Feiertage	183
	134. Das geistliche Kartenspiel	183
	135. Der Jüngste Tag	183
	136. Der schlechte Heilige	184
	137. Nur der Rote ist zu haben	184
	138. Vorlaute Kinder sollen schweigen	184
	139. Der Brand des Jesukindchens	185
	140.a Tanz zum Begräbnis	185
	140.b	185
XI.	Größere Schwänke	187
	141. Das weiß Gott und die Kuh	187
	142. Der Korb ist red	188
	Mundart	188
	143. Der Geizhals	188
	144. Der Widerspenstigen Zähmung	189
	145. Alles in bester Ordnung	190
	146. Michel im Himmel	191
	147.a Der Ochse als Bürgermeister	191
	147.b	192
	Mundart	194
	148. Der Bauer als Ritter	195
	149. Die Richter von Kaiser Friedrich	197
XII.	Handwerker, Knechte	199
	150. Schneider und Dachdecker	199
	151. Die versalzenen Erbsen	200
	152. Eine geizige Köchin	200
	153. Das Gewissen der Müllersleute	201
	154. Der Schuster ißt alle Kartoffeln	201
	155. Has und Hund spielen	201
	156. Barthelemeis holt Butter und Käs	202
	157. Buchweizenknödel	203
	158. Knoten im Kiefernholz	203
	159. Die schönste Rose	204
XIII.	Freien und Heirat	205
	160. Der dumme Freier	205
	161. Der reiche Schwiegervater	206
	162. Die scheele Freisch	206
	163. Ein Witwer will heiraten	207

	164. Der Freier raucht nicht	207
	165. Korporal oder General	208
XIV.	Mann und Frau	209
	166. Eierkuchen macht blind	209
	167. Der Lausknickert	210
	168. Die schwatzhafte Frau	210
	169. Die dumme Frau	211
	170. Der dumme Hannes	212
	171. Bei der Trauung	213
	172. Die reichen Armen	213
	173. Mein Mann kann mich schlagen	214
XV.	Dahnen und Wiesbaum	215
	174. Der Pastor soll das Wetter machen	216
	175. Die Gemeindekasse	216
	176. Das verlorene Gemeindepferd	217
	177. Die durstige Pappel	217
	178. Der Feldhüter kauft Anis	218
	179. Das Schinkenrezept	219
	180. Die Dahனர் besuchen die Kirmes	219
	181. Der Maushund	219
	182. Der Wolf als Eidam	220
	183. Der qualvollste Tod	221
	184. Wie die Dahனர் in den Brandweiher liefen ..	221
	185. Das Schwein wühlt sich in die Erde	221
	186. Das Korn läuft fort	222
	187. Der prophezeite Tod	222
	188. Ungläubige Frösche	223
	189. Eselbrüten	223
	190. Esel oder Turteltaube	223
	191. Die gefährlichen schwarzen Schnecken	224
	192. Gecken in aller Welt	224
	193. Daleiden	224
	194. Die Katzen in Wiesbaum	224
	195. Die Wiesbaumer kaufen ein Gewitter	226
	196. Die Wiesbaumer auf Wallfahrt	227
	197. Asylplatz in Kalterherberg	227
	198. Der Kalterherberger und der neue Quirinus ..	227
	199. Ein Tierfreund	228
	200. Gendarm zu Pferde im Logis	228
	201. Ein Mann stirbt in Kalterherberg	228

	202. Der Teufel soll zuerst Jan holen	228
	203. Hafer als Pferdemedizin	229
	204. Ein Herforster Streich	229
XVI.	Eulenspiegel	230
	205. Eulenspiegels Heimat	230
	206. Woher Eulenspiegel den Namen hat	230
	207. Eulenspiegel auf dem Neuerburger Schloß ...	231
	208. Der Ursprung des Namens Schutz	232
	209. Eulenspiegel als Kutscher	232
	210. Eulenspiegel als Glaser	232
	211. Eulenspiegel als Schmied	233
	212. Sprüche von Eulenspiegel	233
XVII.	Der Alte Fritz	234
	213. Der Alte Fritz in der Räuberhöhle	234
	214. Der Alte Fritz beim Sackträger	235
	215. Der Soldat mit dem hölzernen Seitengewehr .	235
	216. Der Hofnarr	236
	217. Verrückter als der Hofnarr	237
	218. Wie der Alte Fritz in den Himmel kam.	238
	219. Die Läuse der Handwerksburschen	239
XVIII.	Der „geckige“ Baron	240
	220. Die Taten des Baron	240
	Mundart	241
	221. Der Baron kauft einen Hut	242
	222. Der Baron hat sich ein Bein verstaucht	242
	223. Der Baron hält den Pflug	243
	224. Der Baron heiratet nicht	243
	225. Die Rechnung des Schneiders	243
XIX.	Die Luxemburger	245
	226.a Die lederne Kanone	245
	226.b	245
	227.a Das Luxemburger Militär beim Exerzieren ...	246
	227.b	246
	Mundart	246
	228. Die goldne Maus am Gnadenbild	247
	229. Die Frau Bürgermeisterin	247
	230. Schon die Kinder sprechen französisch	247
XX.	Speicher und Pastor München	249
	231. Speicherer Händler in Amerika	249
	232. Handelsleute aus Speicher in Trier	249

	233. Speicher im Kriege 1870	250
	234. Pastor Münchens Karfreitagspredigt	250
	235. Die Tänzerinnen zur Kirmes	251
XXI.	Fischers Maates aus Trier	252
	236. Der Herrgott gibt Kirmesgeld	252
	237. Fischers Maates als trinkfester Trierer	253
	238. Wann erhält man einen Schnaps?	254
	239. Belohnung für gute Dienste	254
	240. Um des Glaubens willen den Glauben verleugnet	254
	241. Fischers Maates wettet im Kaufhof	255
	242. Wir gehen noch nicht heim	256
XXII.	Jagdgeschichten	257
	243. Der Hase wartet nicht	257
	244. Das Kartenspiel der Hasen	257
	245. Ein Glück für die Hasen	258
	246. Jäger in Not	258
XXIII.	Allerhand	259
	247. Samt und Seide	259
	248. Schinderhannes	260
	249. Eichennachwuchs	260
	250. Geliebter Napoleon	261
	251. Die schießen noch ein Auge aus	261
	252. Der Gardist in der Heimat	261
	253. Er kam in sein Eigentum	262
	254. Die Eifeler in China	262
	255. Erlebnis an der Grenze	262
	256. Der Gewerbeschein	263
	257. Der seltene Vorname	263
	258. Wichtig zu wissen	264
	259. Ein Ferkel umsonst	264
	260. Die Kopper Sonne	265
	261. Das Fischessen in Trimport	265
	262. Ein Mann hilft beim Diebstahl im eigenen Haus	266
	263. Hans Adam, der starke Mann	267
	264. Das schwere Takeneisen	268
	265. Tot ist tot	269
	266. Ihr verbrennt mir alles Holz	269
	267. Kreuz gegen Wolf	269
	268. Dilldäpp fangen	270

269.	Das gestohlene Mehl	270
270.	Bläke Fritz	270
271.	Birresborner Kohlenbrenner	271
272.	Hannes von Galhausen	271
273.	Napp hannen	272
274.	Die seßhaften Skatspieler	272
275.	Der Bauer als Metzger	273
276.	Die übergangene Krankheit	274
277.	Der Bahnbau	274
278.	Zahnweh	274
279.	Die merkwürdige Woche	274
280.	Aufregung um die neue Eisenbahn	275
281.	Wer bin denn ich?	275
282.	Ein Fenster steht auf	276
283.	Verkauf von Ochsen	276
284.	Soll denn ich der Esel sein?	277
285.	Wie man sich einen Schnaps verdient	277
286.	Der Polizist zeigt den Weg	277
287.	Ein Groschen mehr	278
288.	Der Schuh drückt	278
289.	Der Doktor hat recht	279
290.	Der Widerruf	279
291.	Auf dem Rittergut	279
292.	Pferdehandel	279
293.	Das grüne Kleid	280
294.	Tabak muß man haben	280
295.	Hurra, ein Lehrer gestorben	280
296.	Teilen, wie Schilz mit den Koben	280
297.	Das verschuldete Daleiden	281
298.	Der verlorengangene Schuster	281
299.	Der teure Quark	281
300.	Schluß	282

Konkordanz der beiden Auflagen von 1935 und 1984	284
Anmerkungen	289
Literaturverzeichnis	302
Erzählerverzeichnis	305
Verzeichnis der Abbildungen	310
Nachwort	312